

Photovoltaik

Wirtschaftlicher als gedacht

[10.10.2014] Photovoltaikanlagen produzieren regelmäßig mehr Strom als angenommen. Das zeigt eine Untersuchung des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme (ISE).

Photovoltaikanlagen liefern regelmäßig mehr Strom als erwartet. Zu diesem Ergebnis gelangt das Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme (ISE) in einer Studie. Grund für die Mehrerträge sei ein steigender Trend bei der Sonneneinstrahlung, so die Forscher. Demnach liege das aktuelle Strahlungsniveau in Deutschland deutlich über den Mittelwerten der vergangenen 30 Jahre. Photovoltaikanlagen würden deshalb regelmäßig fünf Prozent mehr Strom produzieren, als die Ertragsprognosen bislang erwarten ließen. Als Gründe für den Anstieg der Solarstrahlung, das so genannte Brightening, vermuten die Wissenschaftler unter anderem die abnehmende Luftverschmutzung und Aerosolgehalte in der Atmosphäre. Die Forscher des Fraunhofer ISE hatten die Studie gemeinsam mit der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich und dem Deutschen Wetterdienst durchgeführt.

(ma)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Fraunhofer ISE